

Vorabend

von Anton Tschechow

Regie: Gert Westphal

Komposition: Bernd Scholz

Bearbeitung: Gert Westphal

Produktion: HR 1967, 99 Minuten

"Sto delatj" - "Was sollen wir tun?" - Diese Rußland im 19. Jahrhundert bewegende Frage steht auch hinter dieser Geschichte aus der vorrevolutionären Zeit: Eine junge Dame der guten Gesellschaft hat eine Fabrik geerbt und sieht sich nun unvermittelt vor der Aufgabe den Betrieb zu leiten. Eine Frau macht in der Männerwelt alles anders, wird sie nur einmal in verantwortliche Positionen gelassen; das ist Anna Akimownas feste Überzeugung.

So macht sich der weibliche Kapitalist mit viel gutem Willen ans Werk, arbeitet sich ein in die komplizierten Fragen der Wirtschaft und will endlich - was noch schwieriger ist - ein sozial verantwortliches Verhältnis zur Arbeiterschaft finden. Ihre Liebe zum attraktiven Vorarbeiter Michenjka und der Plan, den Betrieb in die Hände der Belegschaft zu legen, scheitern jedoch auf tragikomische Weise.

Erzähler: Gert Westphal

Anna Akimowna: Vera Schweiger

Mischenjka: Werner Eichhorn

Taschalikow: Rüdiger Lichti

Taschalikowa: Christiane Eisler

Pimenow: Günter Strack

Mascha: Barbara Buri

Tatjana Iwanowna: Anita Mey

Warwaruschka: Cläre Kaiser

Lyssjewitsch: Werner Rundshagen

Krylin: Sigfrit Steiner

Spiridonowna: Fränze Roloff

u.a. # hr-nl #